

SPECIALS

Sonderführungen

Für Senior*innen & Student*innen:
jeden Donnerstag um 14.00 und 16.00 Uhr

Überblicksführungen

Jeden Sonntag um 12.00 und 14.00 Uhr

Kreativ-Programm | Workshops für Kinder

Infos und Anmeldung unter 0463/537-5545

Kulturbegleitung für Menschen mit Demenz

Infos und Anmeldung unter 0463/537-5545

apero – Frühlingserwachen der Klagenfurter Galerien und Museen

Donnerstag, 30. März | 18.00 bis 22.00 Uhr
Freier Eintritt | Sonderführung um 20.00 Uhr

Kunstbrunch

Sonntag, 2. April | Beginn 11 Uhr
anschließend Führung durch die Ausstellung
Kostenbeitrag 18 €, Anmeldung unter: 0463/537-5545

Letzter Ausstellungstag

Sonntag, 30. April | Eintritt frei
Sonderführungen: 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr

www.stadtgalerie.net

Eintrittspreise:

Erwachsene EUR 6,00

Ermäßigt

(Kärnten Card, ÖBB-Vorteilscard, Ö1 Club-Mitglieder
Senior*innen, Gruppen ab 10 Personen)..... EUR 3,00

Wörthersee Klagenfurt Plus Card..... EUR 4,00

Ermäßigt..... EUR 2,00

Schüler*innen, Student*innen EUR 0,50

Kreativkarte EUR 3,50

Schüler*innen, Student*innen

Präsenzdiener EUR 1,00

Impressum: Herausgeber Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee | Stadtgalerie
Klagenfurt | Theatergasse 4, 9020 Klagenfurt am Wörthersee | www.stadtgalerie.net



MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG VON:



STADTGALERIE KLAGENFURT

Theatergasse 4
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: 0463 / 537-5545 oder -5830
E-Mail: stadtgalerie@klagenfurt.at
www.stadtgalerie.net

ÖFFNUNGSZEITEN: Täglich außer Montag von 10 bis 18 Uhr.
Vom 8. bis 10.4.2023 (Ostern) geschlossen!

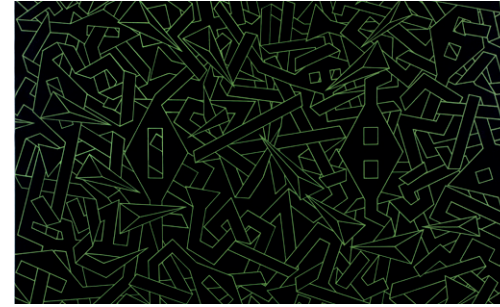
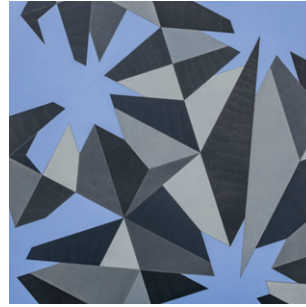
CHAOS & ORDNUNG

9 Positionen aus
Österreich, Ungarn
und der Slowakei

24.2. bis 30.4.2023



CHAOS & ORDNUNG



Gleichgewicht, Proportionalität und Harmonie waren einst Konzepte, die angewandt wurden, um sich auf die Schönheit einer Komposition (malerisch, poetisch, musikalisch...) zu beziehen. Diese Konzepte schlossen an die Vorstellung an, dass die Natur in ihrer enormen Größe einer notwendigen Ordnung unterliegt. Im Rahmen dieser universellen Ordnung der Dinge beschäftigte sich der Mensch mittels Wissenschaft damit, die Ursachen zu suchen und die Folgen zu erklären.

In der Gegenwart hat sich diese Wahrnehmung verändert: Heute herrscht die Meinung, dass die Naturgesetze dynamischen Systemen unterliegen, so dass eine kleine Veränderung der Ursache einer Erscheinung nicht proportional zu ihren Resultaten – unvorhersehbar und unbestimmt – ist. Das Gleichgewicht, die Harmonie – die ORDNUNG – sind nicht notwendigerweise dem Unbestimmten, dem Zufall – dem CHAOS – entgegengesetzt.

Das gegenwärtige Empfinden der Menschen, die Art, wie sie ihre Umgebung auffassen und ihr Schönheitssinn stehen in enger Verbindung mit dieser Koexistenz von CHAOS & ORDNUNG. In den künstlerischen Sprachen der Gegenwart lassen sich Konfigurationen und Prozesse wahrnehmen, wo – ähnlich wie bei der Bewegung der Wolken oder dem Rhythmus der Meereswellen in der Natur – Kombinationen von CHAOS & ORDNUNG immanent vorhanden sind.

CHAOS & ORDNUNG sind die Grundlage des dialektischen Spiels, das in dieser Ausstellung im Mittelpunkt steht: konstruierte Kompositionen in der Tradition der konkret-geometrischen Kunst stehen jenen mit subjektivem Charakter, die sich bestimmten Formen lyrischen Ausdrucks annähern, gegenüber. In allen zeigt sich aber die Gültigkeit dieser zwei essenziellen Begriffe CHAOS & ORDNUNG, die in einer dominanten und schöpferischen Kraft koexistieren.

Die teilnehmenden Künstler*innen **Mária Balázová, Levente Bálványos, Adriana Czernin, Viktor Hulík, Peter Kogler, Vera Molnár, Claus Prokop, Hajnalka Tarr** und **György Varga** vertreten die Länder Österreich, Ungarn und die Slowakei – in allen dreien gibt es eine lange Tradition konkreter und geometrischer Kunst.

Kuratiert von: **Pia Jardí** und **Júlia N. Mészáros**

Oben v.l.n.r.: Adriana Czernin | Ibn Tulun 119 | Tempera, Bleistift, Farbstift auf Papier | 2019
Mária Balázová | Chaos 7, Theorie der Symmetrie-2 | Acryl auf LW | 2012
György Varga | o.T. | Acryl auf Papier, auf Holz | 2019
Levente Bálványos | Zeichnung II (Detail) | Graphit auf Papier | 2012

Unten v.l.n.r.: Hajnalka Tarr | Manet: Olympia (Detail) | Puzzle auf Sperrholz, Heftklammern | 2011
Peter Kogler | o.T. | Serigraphie mit Acryl auf LW | 2009
Vera Molnár | Ich wurde im Jahr 1924 geboren | Giclée-Druck auf Papier | 2008
Claus Prokop | o.T. | Sprühfarbe auf gehämmertem Aluminium | 2020-21
Viktor Hulík | Disorders Nr. 5 | UV-Druck auf Comatec | 2022

